

Halbleiterfertigung in Deutschland:

X-Fab interessiert sich für ZFoundry

Die in Erfurt ansässige Mixed-Signal-Foundry X-Fab AG (www.xfab.com) möchte ihre Fertigungskapazitäten erweitern und interessiert sich deshalb für eine Übernahme des Halbleiterwerks von ZMD (www.zmd.de) in Dresden. Beide Firmen wollten ihre Verhandlungen darüber eigentlich vertraulich behandeln, aber durch eine Anfrage beim Bundeskartellamt wurden die Verhandlungen öffentlich. Derzeit verfügt X-Fab über Fertigungskapazitäten von rund 700 000 Siliziumscheiben pro Jahr, normiert auf 200-mm-Wafer. Mit der Übernahme der ZMD-Fertigung könnten noch rund 100 000 Wafer dazukommen.

Die Halbleiterfabriken von ZMD in Dresden (ZFoundry) und X-Fab in Erfurt sind beide auf Mixed-Signal-Prozesse spezialisiert und stellen ihre Chips auf 150-mm-Wafern her. X-Fab beschäftigt rund 2200 Mitarbeiter und betreibt insgesamt vier Fabriken: das Stammwerk in Erfurt sowie Werke an den ausländischen Standorten Plymouth/UK, Lubbock/Texas und Ma-

aysia (früher 1st Silicon). Während X-Fab ein reiner Fertigungsdienstleister ist, entwickelt ZMD auch selbst. Von den rund 550 Mitarbeitern des Unternehmens sind 370 in der Halbleiterfertigung beschäftigt. Bei einer Übernahme der ZFoundry würde ZMD

zum reinen Fabless-Halbleiterhersteller. ZMD hat in den letzten beiden Jahren mit erheblichen Investitionen die eigene Fertigung auf den neuesten Stand gebracht und dürfte daher vor allem auch technologisch für X-Fab interessant sein. gs

austriamicrosystems:

Gesundes Umsatzwachstum, gesteigerte Profitabilität

Der in Unterpremstätten/Steiermark beheimatete Halbleiterhersteller austriamicrosystems AG (www.austriamicrosystems.com) konnte in 2006 seinen Umsatz um 10,1 Prozent auf 196,4 Mio. Euro steigern. Gleichzeitig kletterte der Nettogewinn um 37 Prozent auf 31,7 Mio. Euro. Für die positive Geschäftsentwicklung sei vor allem der Markterfolg von Halbleiterchips für Stromversorgungs- und Beleuchtungsanwendungen, für portable

Unterhaltungsgeräte, Fahrzeugzugangs-systeme sowie Sensoren und Sensorschnittstellen verantwortlich gewesen. Im Geschäftsjahr 2006 investierte das Unternehmen 19 Prozent des Umsatzes in Forschung und Entwicklung und baute die eigene 200-mm-Fertigung auf eine Kapazität von 8000 Wafer pro Monat aus. Für das laufende Geschäftsjahr 2007 erwartet AMS ein prozentual zweistelliges Wachstum bei Umsatz und Ergebnis. gs

Personen

► MEDEA+, das mittlerweile dritte Mikroelektronik-Förderprogramm der Europäischen Union, hat **Jozef Cornu** (Foto) als Nachfolger von **Arthur van der Poel** zu ihrem



Chairman ernannt. Cornu gehört dem Board of Directors von Alcatel S.A. an, außerdem ist er Mitglied des Vorstandes der KBC Group, von Agfa Gevaert, Barco und Arinso International. Seit 2005 ist er Chairman der IST Advisory Group der European Commission.

► Seit Anfang Januar ist **Gunnar Detto** Geschäftsführer der KAG Kählig Antriebstechnik in Hannover. Er ist verantwortlich für die Bereiche Vertrieb, Marketing und kaufmännische Verwaltung. Der geschäftsführende Gesellschafter **Matthias Kählig** wird sich künftig verstärkt in die Produktentwicklung und Fertigung von Antriebssonderlösungen einbringen.

► Neuer Gebietsverkaufsleiter der Sütron electronic GmbH im Vertriebsgebiet Bayern ist **Frank Rossmesl**. Er ist verantwortlich für HMI-Komponenten und -Bediensysteme sowie Systemlösungen.

► Der ZVEI (www.zvei.org) hat **Wolfgang Tondasch** (Foto), Geschäftsführer der Panasonic Electric Works Deutschland GmbH, die Goldene Ehrennadel des ZVEI verliehen. Damit würdigte der Verband die langjährige, ehrenamtliche Tätigkeit Tondaschs im ZVEI: Er hat in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit den Mitgliedsunternehmen die



Gründung des Fachverbandes Automation, Fachbereich Schaltgeräte, Schaltanlagen, Industriesteuerungen vorangetrieben, maßgeblich mitgestaltet und die Interessen der Branche auch international vertreten.

Günther Bernd, der stellvertretende Geschäftsführer des Fachverbandes Automa-

tion, hob bei der Übergabe der ZVEI-Ehrennadel anlässlich des 60. Geburtstages von Tondasch besonders seinen Anteil an der erfolgreichen Etablierung der Messe SPS/IPC/Drives in Nürnberg hervor.

► EBV Elektronik (www.ebv.com), ein Unternehmen der Avnet-Gruppe, hat **Bernd Pfeil** (Foto) als Nachfolger von **Jens Nehring** zum Vice President Sales & Marketing für Zentraleuropa ernannt. Nehring wird ab Juli neue Aufgaben als Vice President Sales innerhalb EBV auf EMEA-Level übernehmen. Bis Juni 2008 bleibt er als VP Sales & Marketing verantwortlich für Belgien, die Niederlande und die Schweiz. Pfeil, derzeit Director Sales & Marketing Germany South-West, wird bis zu diesem Termin diese Position parallel ausüben und ab Juli 2008 die volle Verantwortung für Zentraleuropa inkl. Belgien, Niederlande und der Schweiz übernehmen. ro

